



## HBV-Info Schwein

Exklusiv für Mitglieder

### Deutlich weniger Schweine in Deutschland

(AMI) Nach Daten des Statistischen Bundesamtes ergab die jüngste Viehbestandserhebung in Deutschland deutlich weniger Schweine als noch im vergangenen Jahr, wie die nachfolgenden Tabellen zeigen. Besonders starke Abnahmen gab es bei den Kategorien Ferkel und Jungschweine mit -5,1 %. Die Zahl der schweinehaltenden Betriebe ist um 4,7 % auf 22.400 Halter gesunken. Besonders stark verminderten sich dabei die sauenhaltenden Betriebe mit -6,0 %. Die Strukturen sind regional allerdings sehr unterschiedlich. In den östlichen Bundesländern sind die größten Bestände mit rund 4.800 Schweinen zu finden.

#### Schweinebestand in Deutschland

Bundesland	Nov. 2018 in 1.000	Vgl. Nov. 2017 in %
Baden-W.	1.699	-4,0
Bayern	3.194	-3,5
Brandenburg	752	-4,2
Hessen	533	-5,2
Meckl.-Vorp.	833	-1,4
Niedersachsen	8.385	-3,8
NRW	6.941	-4,6
Rh. Pfalz	156	-8,7
Sachsen	670	-1,6
S.-Anhalt	1.126	-6,3
Schl.-Holstein	1.414	-6,4
Thüringen	738	-1,7
<b>Deutschland</b>	<b>26.441</b>	<b>-4,1</b>

#### Zuchtsauenbestand in Deutschland

Bundesland	Nov. 2018 in 1.000	Vgl. Nov. 2017 in %
Baden-W.	148,0	-2,8
Bayern	217,0	-8,2
Brandenburg	99,7	14,7
Hessen	32,8	-15,9
Meckl.-Vorp.	89,9	-0,1
Niedersachsen	471,1	-4,3
NRW	397,9	-4,7
Rh. Pfalz	10,0	-7,4
Sachsen	70,3	0,6
S.-Anhalt	124,1	-9,5
Schl.-Holstein	84,7	-4,4
Thüringen	88,1	4,4
<b>Deutschland</b>	<b>1.833,7</b>	<b>-3,8</b>

(Quelle: AMI)

### Konjunktur: Für 2019 nur verhalten

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat in seiner Verbandsfrage bei insgesamt 48 Verbänden erstmals auch die Landwirtschaft aufgenommen und dafür den DBV befragt. Dieser bewertet die aktuelle wirtschaftliche Situation der Branche schlechter als zum Jahreswechsel 2017/2018. Als Grund sieht der DBV vor allem die Auswirkungen der Trockenheit im Sommer 2018. Außerdem sorgen deutlich höhere Betriebsmittelkosten und politische Entscheidungen für eine gedämpfte Stimmungslage:

„Wachsende Auflagen schaffen zusätzliche Kosten und Anpassungsdruck. Die Bauern brauchen stabile politische Rahmenbedingungen und langfristige Planungssicherheit“, so Udo Hemmerling, stellv. DBV-Generalsekretär.

### Bochum – Neue Maske

Der Schlachthof Bochum setzt ab dem 07.01.2019 eine neue Maske ein. Dabei handelt es sich um die gleiche Maske, die der Schlachthof Düringer einsetzt (s. HBV-Info Schwein 01/2019) Es wird nur die Bewertung der Schulter von 1,7 auf 1,55 Indexpunkte gesenkt. Dadurch sinken die Indexpunkte der Tiere. Bei Fragen oder Interesse an den Auswertungen wenden Sie sich an Christa Niemann, DBV, Tel. 0251-4175150.

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine 10.01. – 16.01.2019

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,36/Indexpunkt**  
**FOM-Basispreis: 1,36 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: umfangreiches Angebot  
Ferkel: leichte Belegung der Nachfrage

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen 10.01. – 16.01.2019

**0,90 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG

## Ihr Bauernverband